

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kurzgefasste Geographie

Lobeck, Tobias

Augspurg, 1762

Der Ober-Sächsische Kreis

[urn:nbn:de:bsz:31-118331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118331)

36 Der Nieder-Sächfische Kreis.

c. *Das Fürstenthum Schwerin*, dar.
Bützow.

d. Die Graffchaft Schwerin, dar.
Schwerin, Royzenburg.

e. Die Herrschaft Rostock, dar.
Rostock HS. U. Warnemünde.

f. *Das Fürstenthum Ratzeburg*.

g. Die Herrschaft Stargard, darinnen
Alt-Stargard, Strelitz R. Neu-Brandenburg.

6. *Das Herzogth. Sachsen-Lauenburg*,
gehört Chur-Hanover, dar. zu merken
Lauenburg, Razeburg, Möllen.

7. *Das Herzogthum Holstein*,

darinnen gehört

a. dem König in Dännemark,
Rendsburg F. Plön R. Traventhal, Ran-
zovv ist Gräfl. Glückstadt, Klempe, Pin-
neberg Gräfl. Altona, Meldorf.

b. Dem Herzoge zu Holstein,
Kiel U. HS. Bordisholm, Oldenburg,
Trittau, Steinhorst, Lunden.

Sonst wird Holstein abgetheilt, in das eigent-
liche Holstein, Wagrien, Stormarn und
Dithmarsen.

Der Ober-Sächfische Kreis.

8. *Das Herzogthum Bremen*, gehört

Chur-Hanover, darinnen zu merken:

a. Im Lande von Hadeln, Ritzebüttel, ge-
hört Hamburg.

b. Im Oldeland, Stade F.

c. Im Keydinger-Lande, Premervörde.

d. Im Lande zu Wursten, Carlsburg F.

9. *Reichs-Stadte RS.*

a. Lübeck HS. B. Zum Stift gehört Eutin R.

b. Bremen HS.

c. Hamburg HS.

d. Nordhausen HS.

e. Goslar.

f. Mühlhausen HS.

VIII. Der Ober-Sächfische Kreis

enthält

I. *Das Churfürstenthum Sachsen*,

vvo zu merken:

a. Die Churfürstlichen Lande, die sind

A. *Der Chur-Kreis.*

darinnen ist zu merken:

Wittenberg U. Annaburg S. Lichten-
burg S. Schwveiniz, Herzberg.

B. *Das Marggrafthum Meissen,*
darinnen

Der Meißner-Kreis,
Dresden R. Meissen, Morizburg S. Sonnenstein S. Königstein F. Stolpen S. Strelitz, Wernsdorf, Wurzen, Torgau R.

Der Leipziger Kreis, darinnen

Leipzig HS. Grimme, Rochlitz, Colditz R. Eilenburg, Naumburg HS. B. Zeitz, Pegau.

Der Erz-Gebürgische Kreis, darinnen

Freyberg, Chemnitz, Zwickau, Annaberg, Schneeberg, Stollberg, Wiesenburg R. Augustusburg S. Johann-Georgenstadt, Schwarzenberg, Wildenfels gehört den Grafen von Solms-Laubach.

C. *Zerschiedene zerstreute Länder,*

a. *In Thüringen.*

Ein Theil der Graffschaft Mansfeld; etwas von der Stadt Trefurt, Tenstätt, die Herrschaft Tautenburg, die Schulpforte bey Naumburg.

b. *Im Voigtlande.*

Reichenbach, Plauen, Vogtsberg, Neustadt an der Orla, u. f. w.

c. Die Zeizische Portion von der Graffschaft Henneberg gehört zum Fränkischen Kreis.

d. *In Lausniz;*

Die Ober-Lausniz ganz, darinnen die

Sechs-Städte,
Bauzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Camenz, Löbau.

In der Nieder-Lausniz.

Senfftenberg, und das Merseburgische Antheil, darinnen Luckau, Guben, Lübben, Finsterwald, Spremberg R.

D. *Das Burggrafthum Magdeburg.*

2. *Das Herzogthum Weissenfels.*

a. *Ein Stück von Thüringen,*

darinnen
Weissenfels R. Freiburg, Langensalze, Sangerhausen.

D

b. *Das*

b. *Das Fürstenthum Querfurt*,
darinnen
Querfurt, Heldrungen S. Jüterböck.

c. Die Grafschaft Barby an dem Anhaltischen.

Das Herzogthum Merseburg, darinnen
Merseburg R. Lützen, Alt-Ranstätt, und
im Chur-Kreis, Delitsch R. Bitterfeld,
Zörbig R. und in der Lausniz s. oben.

2. *Die Herzoglich - Sächsischen Lande*,

A. Weimar, ist in Thüringen, darinnen
Weimar R. Apolda, Kranichfeld, Ilmenau,
ein Stück von Altenburg.

B. Ingleichem *das Herzogthum Eisenach*,
darinnen
Eisenach R. Jena U. Alstädt, Creuzburg.

C. *Gotha*, darinnen
Gotha R. Reinhardsbrunn, Georgenthal,
Tonna.

D. Altenburg;
d. Gothaisch ist:
Altenburg R. Orlamünde, Eisenberg
R. Salfeld R.

b. Weimarisch ist:
Dornburg, Bürgel, Roslau, Heusdorf.

E. *Coburg*, liegt in Franken, gehört aber
zum Chur-Sächsischen Kreis.
Gotha hat das meiste, und darinnen
Coburg.

E. *Hildburghausen R.* hat einen eigenen Herzog,

3. *Die Landgrafschaft Thüringen*.

darinnen gehört

A. *Chur - Mainz*,

Erfurt U. das Eisfeld.

B. Den Sächsischen Fürsten, s. oben.

C. Reichs - Städte, Nordhausen und Mühlhausen R. S. s. oben.

D. *Die Baley Thüringen*.

den Deutschen Rittern.

4. *Das Fürstenthum Anhalt*,

begreift die Linie von

A. Des-

- A. *Dessau*, darinnen Dessau R. Sandersleben.
- B. *Bernburg*, darinnen Bernburg R. Plözkau R. Ballenstädt S. Hazgerode, Gernrode, Klein-Zeiz R.
- C. *Zerbst*, dar. Zerbst R. Mülingen, Dornburg R.
- D. *Kothen*, dar. Köthen, Nienburg.
5. *Das Stift Quedlinburg*,
dar. Queglinburg R.
6. *Die Chur-Mark Brandenburg*,
begreift
- A. *Die alte Mark*, darinnen
Stendal, Tangermünde, Gardeleben,
Salzvedel, Wolfsburg S. die Prigniz,
und darinnen Perleberg, Havelberg,
Wittstock.
- B. *Die Mittel-Mark*, darinnen
Berlin R. Charlottenburg, Potsdam S.
Oranienburg S. Brandenburg, Spandau
F. Ratenau, Frankfurt an der Oder U.

HS. Fürstenwalde, Bernau, Crimniz S.
die Graffschaft Rupin.

C. *Die Ucker-Mark*, darinnen
Prenzlau, Templin, Löckeniz, Angermünde,
Stolpe, Schwed.

D. *Die Neue Mark*, darinnen
Cüstrin F. Königsberg, Bernwalde,
Landsberg an der Warthe HS. die Graffschaft
Sternberg, dar. Sternberg, Sonnenburg,
ist die Residenz des Heermeisters des
Johanniter-Ordens.

7. *Das Herzogthum Pommern*,
wird eingetheilt

A. *In Vor-Pommern*,
darinnen hat

a. *Schweden*,
Die Herrschaft Barth, darinnen Strahl-
fund F. Damgarten.
Die Graffschaft Güzkovv, darinnen
Wolgast, Greifswalde U.
Die Insel Rügen, darinnen Bergen,
Putbus.

D 2

b. *Chur-*

- b. *Chur-Brandenburg,*
Das Herzogthum Stettin,
darinnen
Stettin F. Garz, Uckermünde, Anclam, Demmin F.
Die Insel Usedom, darinnen
Die Penemünder Schanze.
Die Insel Wollin.
- B. *In Hinter-Pommern.*
darinnen
- a. *Das Herzogthum Pommern.*
darinnen zu merken:
Stargard HS. Piriz, Camin B.
- b. *Das Herzogthum Cassuben,*
darinnen
Colberg HS. Cöslin R. Neu-Stettin.
- c. *Das Herzogthum Wenden.*
darinnen
Rügenwalde, Stolpe.

- d. Die Herrschaft Lauenburg.
dar. Lauenburg.
e. Die Herrschaft Büttow und Draheim.

8. *Etliche Graffschaften.*

- a. Die Graffchaft Schvvarzburg, und zwar
A. Sondershausische Linie, dar. Sondershausen R. Arnstatt, Augustenburg S.
B. Rudolstädtische Linie, dar. Rudolstadt R. Schvvarzburg S. Frankenhausen.
- b. Die Graffchaft Mansfeld, dar.
Eisleben, Mansfeld R. Artern R.
- c. Die Graffchaft Stollberg in Thüringen,
dar. Stollberg R. Wernigerode.
- d. Die Graffchaft Hohenstein ist Brandenb.
dar. Elrich, Ilefeld K. ist Hanoverisch,
Hohenstein S. ist Stollberg.
- e. Die Graffchaft Gleichen im Gothaifchen,
dar. Ortruf, ist Hohenlohifch,
Gleichen, Unter-Kranifchfeld ist
Hazfeldifch.
- f. Die Graffchaft Beichlingen bey Naumburg gehört dem Grafen von Werthern.
- g. Die Graffchaft Reuffen, liegt im Voigtlande, darinnen
Gera HS. Graiz R. Schlaiz R. Lobenstein R.

h. Die

h. Die Gräfl. Schönburgischen Lande in
Meissen, darinnen
Hartenstein, Penig.

IX. Der Fränckische Kreis.

begreift

1. Geistliche Stände,

a. Das Bisthum Bamberg, darinnen
zu merken:
Bamberg B. R. Cronach, F. Forchheim S.

b. Das Bisthum Würzburg, dar.
Würzburg R. U. Ochsenfurth, Kizingen K.

c. Das Bisthum Eichstädt, darinnen
Aichstädt B. R. Hirschberg S.

d. Das Hochmeisterthum des Deutschen
Orden, darinnen
Mergenthal R.

2. Marggrafthümer,

a. Bayreuth, oder Culmbach, darinnen
Bayreuth R. Culmbach S. Hof, Erlangen,
Christian - Erlangen U. Neustadt an der Aisch.

b. Onolzbach oder Anspach, dar.
Anspach R. Feuchtwang, Heilsbronn S.
Creilsheim, Schwabach, Wilzburg S.
Roth S.

3. Graffschaften und Herrschaften,

a. Die gefürstete Graffsch. Henneberg
an der Werra, gehört den Chur- und
Fürstl. Sächsischen Häusern, darinnen
zu merken:
Meinungen R. Henneberg S. Schlenk-
ingen, Salzungen, Römhild, Schmal-
kalden gehört Hessen-Cassel.

b. Die gefürstete Graffschaft Schwar-
zenberg an Bamberg. Würzburg und
Anspach, darinnen
Schwarzenberg R. Markbreit, die Herr-
schaft Seinsheim.

c. Die Graffschaft Castell,
am Steigerwald, darinnen
Castell S. Rüdtenhausen R.

d. Die Graffschaft Erpach,
nicht weit von Franckfurth.

D 3

e. Die